

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Rothe-Beinlich (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Erhalt des Erfurter Theaters "Schotte"

Die **Kleine Anfrage 137** vom 8. Dezember 2009 hat folgenden Wortlaut:

Das Erfurter Theater "Schotte" ist ein Jugend- und Amateurtheater mit angeschlossenem theaterpädagogischem Zentrum. 180 junge Darstellerinnen und Darsteller probieren sich zurzeit in den unterschiedlichsten Theaterformen. Getragen wird dieses Theater vom freien Träger "Schotte e. V.". Die "Schotte" ist im Jahr 2000 mit dem Thüringer Kulturpreis ausgezeichnet worden. Trotz des anerkannten und hervorragend künstlerischen Images dieses Theaters steht es finanziell immer wieder und viel zu oft vor dem Aus. Vor kurzem, am 27. November 2009, wurden vom Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Christoph Matschie, die Bewilligungsbescheide für die Projektmanagerstellen des Jahres 2010 u. a. an Uta Wanitschke (Schotte e. V.) überreicht.

Ich frage die Landesregierung:

1. Würde sich die Landesregierung an einer dauerhaften finanziellen Absicherung der "Schotte" beteiligen und wenn ja, wie?
2. Beabsichtigt die Landesregierung für die Zukunft und beginnend mit dem neuen Haushalt 2010 eine Erhöhung der Fördermittel für die Breitenkultur und die so genannte Soziokultur? Wenn ja, wie? Wenn nein, warum nicht?
3. Besteht die Möglichkeit, weitere Projektmanagerstellen für das Erfurter Theater "Schotte" zu schaffen?
4. Wird das Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit auch weiterhin das jährlich in der Schotte stattfindende Jugendamateurtheaterfestival "Treff JUNGES THEATER in Thüringen" unterstützen?

Das **Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 20. Januar 2010 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (TMBWK) beteiligt sich seit Bestehen des Kinder- und Jugendtheaters "Schotte" an dessen finanzieller Absicherung. Dies erfolgt durch die jährliche Förderung von Projekten sowie seit 1998 durch die Vollfinanzierung einer Projektmanagerstelle und seit 2004 durch die Finanzierung einer Fachkraft im jugendkulturellen Bereich.

Es ist beabsichtigt, diese Projektförderung und die Finanzierung von Personalstellen fortzusetzen.

Zu 2.:

Eine Aussage kann erst nach Abschluss des Aufstellungsverfahrens zum Landeshaushalt getroffen werden.

Zu 3.:

Nach den gegenwärtig gültigen Richtlinien für das Projektmanagerprogramm und das Programm für Projektmitarbeiter im jugendkulturellen Bereich sind die Fördermöglichkeiten für die "Schotte" ausgeschöpft.

Zu 4.:

Das Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit strebt an, die jährlich in der Schotte stattfindenden Jugendtheatertage "Treff JUNGES THEATER in Thüringen" weiterhin zu unterstützen.

Matschie
Minister